



Duisburg, 27.03.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2014 endete mit einer erfolgreichen Veranstaltung. Wir haben es geschafft, eine vom Betriebsrat ausgerichtete Abteilungsversammlung mit ca. 900 Kolleginnen und Kollegen zu veranstalten, die insbesondere auch dank eurer Beteiligung ein Erfolg war.

Doch jetzt geht es darum, das Moment dieser Veranstaltung zu nutzen, um Bewegung zu erzeugen. Wir als AT-Arbeitskreis des Vertrauenskörpers haben folgende Ziele/Themen für uns definiert:

➤ **Firmenlinie AT**

Unser Beitrag zu BiC Reloaded sollte, analog zum Tarifbereich, temporär sein. Unser Ziel ist es daher, bei Wieder-Anhebung der Arbeitszeit im Tarifbereich eine nachträgliche Anpassung der Firmenlinie zu erreichen. Zusätzlich streben wir eine Kopplung der Anhebung der Firmenlinie an das Tarifergebnis an. Andere Stahlerzeuger in Duisburg haben das bereits in Form einer Betriebsvereinbarung erreicht.

➤ **Arbeitszeiterfassung**

Etwa die Hälfte der ATs "stempeln". Bei allen anderen wird Mehrarbeit nicht einmal dokumentiert. Aus §3 Arbeitszeitgesetz ([Link](#)) leiten wir ab, dass die Arbeitszeit i.d.R. 8 Stunden pro Arbeitstag nicht überschreiten sollte und aus §16, Abs.2 Arbeitszeitgesetz ([Link](#)) dass der Arbeitsgeber alle darüber hinaus gehende Arbeitszeit zu dokumentieren hat. Spätestens seit der 41-Stunden- / 5-Tageweche mit ihrer Sollarbeitszeit für alle ATs vom 8:12 MUSS unseres Erachtens der Arbeitgeber eine Zeiterfassung vornehmen und das für alle ATs, inklusive Teamleiter. Unsere anders lautende Betriebsvereinbarung ([Link](#), Ergänzungsvereinbarung) müsste also über-arbeitet werden. Die TK AG hat übrigens dazu bereits eine Betriebs-vereinbarung abgeschlossen.

➤ **Arbeitszeit/ Abschneiden bei >20h Guthaben**

In der Betriebsvereinbarung ([Link](#)) wird davon ausgegangen, dass ein Arbeitszeitguthaben größer 20 Stunden nicht aufgebaut wird. Das entspricht nicht der Wirklichkeit. Hierbei stellen wir fest, dass die Zwänge des betrieblichen Alltags sehr wohl zu Mehrarbeit führen, die in Summe mehr als 20h beträgt. Ein Entfall ist unseres Erachtens so pauschal nicht zulässig. Hier fordern wir eine Ampellösung, z.B. wie für den Tarifbereich.

➤ **Arbeitszeit/ unbezahlte Mehrarbeit**

Eine Regelung im Arbeitsvertrag, dass (sämtliche) Überstunden mit der monatlichen Vergütung als abgegolten gelten, ist nach der Rechtsprechung des BAG unwirksam (BAG, Urteil vom 1. September 2010 – 5 AZR 517/09). Dennoch betrifft das nach unserer Betriebsvereinbarung ([Link](#)) alle ATs über einer fixen Gehaltsstufe. Unserer Auffassung nach ist auch eine pauschale prozentuale Regelung mit o.g. Urteil hinfällig. Hier fordern wir klare Grenzen mit absoluten Zahlen für nicht gelegentlich zu leistende Mehrarbeit. Für gelegentliche Mehrarbeit gibt es Gleitzeitkonten (s.o.).

Nun gilt es, diese Ziele zu erreichen. Dafür benötigen wir eure Unterstützung und euren Rückhalt. Einige Kolleginnen und Kollegen werden einen Teil dieser Punkte auch aus dem Wortbeitrag von Martin Michael (Betriebsrat, IGM) aus der Betriebsversammlung am 25.03.2015 wiedererkennen. Das ist kein Zufall, denn wir unterstützen da unsere IG Metall-Betriebsräte und unsere IG Metall-Betriebsräte uns. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

An dieser Stelle sei auch nochmal unserem Arbeitsdirektor, Thomas Schlenz, Dank ausgesprochen, denn man kann einen solchen Dialog auf verschiedene Arten führen. Wir freuen uns darüber, dass – allen Meinungsverschiedenheiten in der Sache zum Trotz – dieser Dialog sehr konstruktiv geführt wird.

Wenn wir als ThyssenKrupp Steel Europe unseren Fach- und Führungskräften ein attraktiveres Arbeitsumfeld bieten können, dann wird uns das auch als Unternehmung voran bringen!

PS: Wie immer gilt, dass ihr diesen Infobrief gern an alle interessierten Kollegen weiterleiten könnt!

Wir wünschen euch ein frohes Osterfest.

Herzliche Grüße und Glück Auf!

Euer ATAK

Jutta Möller
(Sprecherin des ATAK)

ThyssenKrupp Steel Europe AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 100
47166 Duisburg
Telefon: +49 (0) 203 52-28209
Mobil: +49 (0) 172 2567 772
Telefax: +49 (0) 203 52-28304
E-Mail: jutta.moeller@thyssenkrupp.com

René Krieg
(Stellvertretender Sprecher)

Wir bringen uns aktiv ein!
Wir wollen Zeichen setzen!

Wir brauchen dafür Eure Unterstützung!
Wir brauchen dafür Eure Rückmeldung!

Ansprechpartner:

jutta.moeller@thyssenkrupp.com
bernd.krieter@thyssenkrupp.com
thomas.schauer@thyssenkrupp.com

rene.krieg@thyssenkrupp.com
horst.mittelstaedt@thyssenkrupp.com

P.S.: Wenn ihr diese Info-Briefe nicht mehr erhalten möchtet, sendet einfach eine E-Mail an einen der vorstehenden Ansprechpartner des ATAK